

(Library ebook) Die Fernsehffentlichkeit als Bestandteil des ffentlichkeitsgrundsatzes (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Die Fernsehffentlichkeit als Bestandteil des ffentlichkeitsgrundsatzes (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Frank Burbulla

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Europäische Hochschulschriften



Frank Burbulla

Die Fernsehöffentlichkeit
als Bestandteil des
Öffentlichkeitsgrundsatzes



PETER LANG

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

1998-10-01Original language:GermanPDF # 1 8.19 x .59 x 5.83l, .0 #File Name: 3631339380162 pages |
File size: 42.Mb

Frank Burbulla : Die Fernsehffentlichkeit als Bestandteil des ffentlichkeitsgrundsatzes (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Fernsehöffentlichkeit als Bestandteil des Öffentlichkeitsgrundsatzes (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition):

Whrend des AWACS-Verfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht bertrug der private Fernsehsender n-tv die Verkndung des Urteils einschlielich der Urteilsgrnde live. Danach ist die alte Diskussion ber die Zulassung von Fernsehkameras im Gerichtssaal neu entbrannt. Es stellt sich die Frage, ob die Regeln des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zulassung von Fernsehkameras in den Gerichtssaal noch zeitgem sind. Hier einen dem Informationsbedrfnis der Gesellschaft des zu Ende gehenden 20. Jahrhunderts Rechnung tragenden Ausgleich der widerstreitenden Interessen zu erreichen, dient diese Arbeit. Im ersten Teil wird das geltende Recht dargestellt. Im zweiten Teil werden die Besonderheiten der verfassungsgerichtlichen Praxis sowie die Handhabung von Fernsehaufnahmen beim Haager-Tribunal am Internationalen Gerichtshof aufgezeigt und die aktuelle Rechtsprechung betrachtet. Im dritten Teil wird die Zeitgemheit der gesetzlichen Regelungen ber die Zulassung von Fernsehkameras im Gerichtssaal in Frage gestellt und als Ergebnis ein zeitgemer Lsungsansatz entwickelt.

Language NotesText: GermanAbout the AuthorDer Autor: Frank Burbulla wurde 1969 in Hattingen geboren. Er ist Diplom-Verwaltungswirt (FH) und studierte von 1991 bis 1996 Rechtswissenschaft an der Ruhr-Universitt Bochum. Seit 1997 ist er als Rechtsreferendar am Landgericht Essen ttig.